

# Verordnung über die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz

Inkrafttreten: 01.01.1996

Zuletzt geändert durch: § 1 neu gefasst durch Artikel 3 des Gesetzes vom 05.12.1995 (Brem.GBl. S: 487)

Fundstelle: Brem.GBl. 1987, 31

Gliederungsnummer: 45-c-103

V aufgeh. durch Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung vom 8. November 2011 (BremGBl. S. 475, 476)

Aufgrund des § 36 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten verordnet der Senat:

## § 1

(1) Sachlich zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 53 bis 55 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes (LMBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1993 (BGBl. I S. 1169), das zuletzt durch Gesetz vom 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538) geändert worden ist, ist der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst.

(2) Der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst Bremen ist für den Bereich der Stadtgemeinde Bremen mit Ausnahme des stadtbremischen Überseehafengebietes Bremerhaven, der Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst Bremerhaven für den Bereich der Stadtgemeinde Bremerhaven einschließlich des stadtbremischen Überseehafengebietes Bremerhaven örtlich zuständig.

## § 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt § 3 der Verordnung über die zuständigen Behörden nach dem Lebensmittel- und

Bedarfsgegenständegesetz vom 7. Januar 1975 (Brem.GBl. S. 49 2125-e-1), geändert durch Verordnung vom 19. August 1975 (Brem.GBl. S. 325), außer Kraft.

Beschlossen, Bremen, den 10. Februar 1987

Der Senat

außer Kraft